

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

22. Jahrgang · 25. Februar 2019 · Nr. 2

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 12. November 2018 hat der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2019 beschlossen. Dem Gemeinderat konnte, wie bereits in den vergangenen Jahren, ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Insgesamt hat der Haushalt zur Absicherung aller Aufgaben ein Volumen von etwa 5 Mill. €. Besonders viele Finanzmittel werden dabei für die Finanzierung der Kindertagesstätten (Krippe, Kindergärten, Hort) vorgesehen. Weitere große Ausgaben sind auch erforderlich für die gesamte Verbesserung der Infrastruktur und für die weitere Modernisierung bzw. Erhöhung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr. Hier sind für dieses und nächstes Jahr je ein neues Löschfahrzeug für die Ortswehren in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf vorgesehen. Auch für die laufenden Kosten sind etwa 100 T€ eingeplant. Für die Verbesserung der Infrastruktur sind ca. 1,5 Mill. € Eigen- und Fördermittel eingestellt. Die größten Bauvorhaben sind die Sanierung des Gemeindezentrums in Spitzkunnersdorf (ca. 250 T€), der Fußweg und der Regenwasserkanal am Zittauer Platz (ca. 200 T€), die Erneuerung der Straßendecke auf dem Friedhofsweg in Leutersdorf mit 140 T€, die Beseitigung des Hochwasserschadens an der Dorfstraße 63 bis 65 in Spitzkunnersdorf mit einer Gesamtsumme von ca. 280 T€ sowie die Planung des Starkregenmanagements mit 150 T€. Es gibt aber auch noch einige weitere Investitionsmaßnahmen, die zwischen 4 und 65 T€ liegen, die ich hier aber nicht alle aufführen möchte. Wichtig ist, dass wir auch für die geplanten Maßnahmen die Fördermittel bewilligt bekommen. Für die zukünftige weitere Entwicklung unserer Gemeinde ist es sehr wichtig, unsere Einwohnerzahl von ca. 3500 zu behalten. Auf dieser Grundlage werden auch die Schlüsselzuweisungen des Freistaates Sachsen zur Verfügung gestellt. Dieser Geldbetrag ist aber fast 100-prozentig wieder an den Landkreis Görlitz als Kreisumlage für die Erfüllung der Pflichtaufgaben im sozialen Bereich zu überweisen. Unsere Eigenmittel für die Erfüllung der gesamten vielfältigen Aufgaben können überwiegend nur durch Fördermittel, durch die Einnahme von Mieten und Pachten sowie der Grund- und Gewerbesteuer finanziert werden.

Am 1. Februar hat im Veranstaltungsraum des Traditionsvereins Lindeberg die Jahreshauptversammlung unserer freiwilligen Feuerwehr stattgefunden. Zu dieser Jahreshauptversammlung sind 63 Mitglieder erschienen. Insgesamt haben wir zum 1. Februar 49 aktive Kameradinnen und Kameraden und eine Mitgliedschaft von 102. Damit konnten wir einen sehr guten Besuch feststellen.

Achtung – Achtung Einwohnerversammlung

Die Gemeinde führt zu der Baumaßnahme Hauptstraße/
Zittauer Platz/Spitzkunnersdorfer Straße, 4. Bauabschnitt,
eine Einwohnerversammlung am

Dienstag, dem 26.3.2019, 16.00 Uhr

im Gemeindetreff, Hauptstraße 24, Leutersdorf, durch.
Interessenten sind herzlich eingeladen!



Kamerad Fritz Neumann

Als Gäste vom Landratsamt und vom Kreisfeuerwehrverband haben der Kamerad Peter Seeliger (stellv. Kreisbrandmeister) und Kamerad Uwe Hiltischer (Kreisjugendwehrwart) teilgenommen. Die Berichte für das Jahr 2018 wurden in Abstimmung des Vorstandes abwechselnd durch den Gemeindegewehrleiter, Kamerad Jürgen Reichel, Ortswehrleiter, Kamerad Thomas Winter (FFw Leutersdorf) und Ortswehrleiter, Kamerad Daniel

Radisch (FFw Spitzkunnersdorf) verlesen. Auch die Kinder und Jugendlichen konnten sehr zum Gelingen durch das Vortragen ihrer Jahresveranstaltungen auf ihre Art beitragen. Wir können als Gemeinde sehr stolz sein, dass sich so viele Kinder für die Feuerwehr interessieren und auch immer pünktlich und zuverlässig an den Ausbildungen teilnehmen. Aus dem Grund braucht uns als Gemeinde bei der Nachwuchsgewinnung nicht bange zu sein. Bei den Auszeichnungen gab es einen ganz besonderen Anlass, zwei verdienstvolle Kameraden in den Mittelpunkt zu stellen. Es konnte der Kamerad Fritz Neumann für sein 60-jähriges Dienstjubiläum mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet werden. Ebenfalls mit einer besonderen Beförderung wurde der Kamerad Johannes Kunze gewürdigt. Insgesamt verlief die gesamte Jahreshauptversammlung in einer sehr schönen, ruhigen, kameradschaftlichen Atmosphäre. Diese Feststellung hat auch der Kamerad Seeliger in seinem Grußwort getroffen. Ich wünsche den Kameraden der Feuerwehr weiterhin einen so guten Zusammen-

Termine für den Monat März 2019

- 2.3. Verkehrter Ball – Kretscham Spitzkunnersdorf
Kunnerschdurfer Karnevalsclub e. V.
- 3.3. Frühschoppen mit Blasmusik –
Kretscham Spitzkunnersdorf
Kunnerschdurfer Karnevalsclub e. V.
- 9.3. Bad Taste Party/Lumpenball mit Karaoke –
Kretscham Spitzkunnersdorf
Kunnerschdurfer Karnevalsclub e. V.
- 23.3. Schafskopfturnier
Förderverein der FFw Leutersdorf

halt, auch zwischen den Ortswehren und der gesamten Kameradschaft und wünsche ihnen, dass sie auch in Zukunft immer gesund von den Übungen und Einsätzen in die Gerätehäuser zurückkehren. Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für sehr gute Arbeit in der Feuerwehr der Gemeinde. Den Partnern der Kameraden danke ich für ihr Verständnis für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die durch die Männer und Frauen in der Feuerwehr geleistet werden.

Am 28. Januar hat der Gemeinderat nach Vorauswahl durch den Verwaltungsausschuss den Beschluss gefasst, unser Herrenhaus auf dem Siedlungsweg 2 in Leutersdorf an zwei Käufer aus Österreich zu verkaufen. Es wird zu einem Preis von 35 T€ verkauft.

Der Käufer hat bei dem Kaufantrag auch eine kurze Darstellung mit abgegeben, wie er dieses Gebäude mit Leben erfüllen will. So soll im Erdgeschoss die Möglichkeit von Ausstellungsräumen und im Obergeschoss Wohnungen und Fremdenzimmer geschaffen werden. Nach Aussage der Käufer soll es bereits zum Ende des 1. Halbjahres 2019 mit der Verschönerung der Außenfassade und Erneuerung der Fenster beginnen. Insgesamt hat der Investor fünf Jahre Zeit, um seine Vorstellungen und Ziele umzusetzen.

Der Gemeinderat und ich als Bürgermeister wünschen all unseren lieben Frauen einen recht schönen und angenehmen Frauentag.



Mit freundlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse

Gemeinderat 28. Januar 2019

Beschluss Nr. 01/01/19

Annahme einer Zuwendung – Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Frauenstraße 21, 02763 Zittau

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 02/01/19

Verkauf des Herrenhauses – Flurstück 380/16 der Gemarkung Oberleutersdorf, Siedlungsweg 2 in 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 03/01/19

Verkauf Flurstück 183/4 Neuleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 04/01/19

Kostenfeststellung – Ausbau Mühlenstraße als Gemeindeverbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Neuwalde und Hetzwalde in der Gemeinde Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 05/01/19

Kostenfeststellung – Hochwasser 2013, Gewässerinstandsetzung Leutersdorfer Wasser, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße bis Uferweg

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 06/01/19

Kostenfeststellung – Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Kommunalstraßen 2017

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 07/01/19

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 01/01/19 L – Sebastian Trinter, Beiersdorf – Errichtung eines Einfamilienhauses auf Bodenplatte mit Garagen und Carport auf dem Flurstück 60/2 der Gemarkung Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

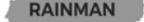
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 18. März 2019, 19.00 Uhr im Heimatzimmer, Verwaltungsgebäude, Hauptstraße 13 a, Spitzkunnersdorf** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9 in Leutersdorf und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13 a in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Sie sind herzlich eingeladen zur Info-Veranstaltung:

Interreg  **Starkregen, Hochwasser, Bodenerosion begegnen**
CENTRAL EUROPE  RAINMAN

10. April 2019, 18.30 – 21.00 Uhr

Pestalozzi-Oberschule, Hintere Dorfstraße 17, Oderwitz

Nach einer Reihe schwerer Hochwasser in den letzten zehn Jahren in Oderwitz und Leutersdorf ist viel geleistet worden, um Schäden zu beseitigen und besser vorzusorgen. Es kann und muss aber noch viel mehr getan werden! Oderwitz und Leutersdorf engagieren sich darum seit 2018 als Modellgemeinden im Projekt RAINMAN. Das Projekt unterstützt Kommunen dabei, sich vor den verheerenden Folgen von Starkregen besser zu schützen. Wir möchten Sie über mögliche Maßnahmen für den Hochwasserschutz informieren und sprechen u.a. folgende Themen an: Private Vorsorge, Gefahrenabwehr, Hochwasserschutz durch die Landwirtschaft. Wir informieren Sie weiterhin über anstehende Planungen für den »Risikomanagementplan Spitzkunnersdorfer Wasser«.

Im Vorfeld: Wir suchen gute Beispiele für privaten Hochwasserschutz!

Für einen besseren Hochwasserschutz liegt die Verantwortung auf vielen Schultern. Darum eine Frage an Sie: Was haben Sie auf ihrem Grundstück (und sonst in ihrem Lebensumfeld) unternommen, um sich und ihre Angehörigen, ihr Hab und Gut und ihre Umwelt besser vor Hochwasser zu schützen? Wir sind an Ihren Ideen und Lösungen interessiert!

Wie können Sie mitmachen?

Zeigen Sie uns, was Sie oder Personen aus ihrem Umfeld in den letzten fünf Jahren für die Verbesserung des Hochwasserschutzes getan haben. Dies können sichtbare (materielle) Veränderungen sein, Änderungen des Verhaltens oder sonstiger Lebensumstände. Schicken Sie uns ein Foto und/oder eine kurze Beschreibung von allem, was Sie für gelungen halten bis zum 20. März 2019 über folgenden Zugang:

Sie haben kein Internet? Dann reichen Sie Fotos und kurze Beschreibungen unter Angabe des Fotostandorts und Ihres Namens in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „an RAINMAN“ einfach bei der Redaktion der Oderwitzer Nachrichten oder des Leutersdorfer Gemeindeblatts zur Weiterleitung an uns ein.

Was passiert mit Ihren Einsendungen?

Die Mitarbeiter des Projektes RAINMAN sammeln Ihre positiven Beispiele und werten sie inhaltlich aus. Mit der Einsendung übertragen sie uns das Recht, die Daten im Rahmen des Projektes

für die Dokumentation lokaler, privater Maßnahmen eines verbesserten Starkregenrisikomanagements zu nutzen. Ausgewählte Fotos werden wir unter Wahrung Ihrer Rechte in Projektpräsentationen und Publikationen einbinden. Wenn Sie nicht wünschen, dass Angaben veröffentlicht werden, die den Rückschluss auf Sie oder den Ort der Aufnahme erlauben, vermerken Sie dies bitte.

Warum machen wir einen solchen Aufruf?

Die private Eigenvorsorge ist von höchster Bedeutung für den Hochwasserschutz. Mit Ihren Einsendungen unterstützen Sie die Erforschung dieses Themas aus der „Betroffenenperspektive“. Sie leisten so einen äußerst wichtigen Beitrag zur Erarbeitung passgenauer Empfehlungen an Gemeindeverwaltungen.

Und was, wenn ich kein einziges gutes Beispiel weiß?

Dann merken Sie sich umso dringender den oben genannten Termin im Kalender vor. Nehmen Sie sich Zeit, sich zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen! Falls Fragen offen bleiben sollten, finden Sie vor Ort einen Kummerkasten für Ihre Anregungen und Sorgen zum Hochwasserschutz.

Das Projekt RAINMAN wird vom Interreg Central Europe Programm gefördert. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/17525.htm>; Kontakt: Dr.-Ing. Sabine Scharfe, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, E-Mail: sabine.scharfe@smul.sachsen.de, Telefon 0351 8928 4515.

Hauptamt

Abfuhrtermine

Gelber Sack / Gelbe Tonne

27. 3. Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Blaue Tonne

7. 3. Leutersdorf/Spitzkunnersdorf



Wohnungsangebote

Gemeinde

3-Raum-Wohnung Straße der Jugend 13 in Leutersdorf zu vermieten, **91 m²**, EG, separate Gasheizung, Bad mit Wanne und Fenster
Telefon 03586 330713

Wohnungsgenossenschaft

2-Raum-Wohnung Kastanienweg 9 in Leutersdorf zu vermieten, **47,79 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, PKW-Stellplatz, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

2-Raum-Wohnung Kastanienweg 9 in Leutersdorf zu vermieten, **47,32 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, PKW-Stellplatz, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

3-Raum-Wohnung Seifhennersdorfer Straße 3 in Leutersdorf zu vermieten, **65,97 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, PKW-Stellplatz, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung
Telefon 03586 386277

Wohnen im Grünen

2-Raum-Wohnungen zu vermieten, mit Stellplätzen und Nebenglass, Straße der Jugend 20 ff. in Leutersdorf, Gartenutzung möglich

- EG, ca. **62 m²**, behindertengerecht, Bad mit Wanne und Dusche, separater Eingang
- EG, ca. **45 m²** und **54 m²**, behindertengerecht, Bad mit Fenster, Wanne mit Dusche, separater Eingang
- OG, ca. **63 m²**, Bad mit Fenster, Wanne und Dusche
- OG, ca. **55 m²**, Bad mit Wanne, Loggia

3-Raum-Wohnung zu vermieten, 2. OG, ca. **87 m²**, Bad mit Fenster, Wanne und Dusche

Wohnen im historischen Umgebende-Faktorenhaus mit Meißner Kachelofen:

3-Raum-Wohnung ca. **120 m²**, Bad mit Dusche und Wanne
Telefon 03586 350579 oder 0172 3539507

Grundstück privat

Grundstück zu verkaufen Zur Heinrichshöhe – Flurst. 169 a, Oberleutersdorf, **1.160 m²**, erschlossen, gute ruhige Lage, VP 16.000 Euro
Telefon 030 5334465 + AB

Häuser

Haus zu verkaufen Kirchberg 2, Spitzkunnersdorf –
Telefon 03586 330713

Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr

Hauptversammlung



Ergänzend zu den Ausführungen des Bürgermeisters auf dem Titelblatt dieser Ausgabe sollen an dieser Stelle weitere Information über die Hauptversammlung am 1. Februar 2019 folgen. Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden des im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden Hannes Israel. Nach den Berichten der Wehrleitungen und der Jugendfeuerwehren erfolgten zunächst Aufnahmen in die Wehr:

In die Jugendfeuerwehr konnten aufgenommen werden:

- Jugendfreund Leon Jankowski
- Jugendfreund Juri Leschke

Die Aktiven Abteilungen werden durch die Kameradinnen und Kameraden

- Kamerad Leon Fiedler
- Kamerad Steffen Knöfler
- Kamerad Nico Schulzensohn
- Kameradin Michelle Weise

verstärkt.

Folgende Kameradinnen und Kameraden konnten aufgrund der Feuerwehrzugehörigkeit, der absolvierten Lehrgänge und der ausgeübten Funktionen befördert werden:

Kamerad Felix Bitterlich zum Oberfeuerwehrmann,
Kameradin Steffi Fiedler zur Oberfeuerwehrfrau,
Kamerad Elias Katz zum Oberfeuerwehrmann,
Kameradin Janett Müller zur Hauptfeuerwehrfrau,
Kamerad Dominic Pfennigwerth-Dehnert zum Hauptfeuerwehrmann.

Auch der Kamerad Johannes Kunze, ältester Angehöriger unserer Aktiven Abteilung, wurde zum **Hauptlöschmeister befördert**.

Neben den Beförderungen wurden auch Ehrungen für langjährige Zugehörigkeiten ausgesprochen:

Feuerwehr- und Helfer-Ehrenzeichen am Band für zehn Jahre aktiven Dienst

- Kameradin Julia Elmer
- Kamerad David Jankowski

Feuerwehr- und Helfer-Ehrenzeichen am Band für 25 Jahre aktiven Dienst

- Kamerad Jens Neumann

Feuerwehrehrenzeichen für 40 Jahre treue Dienste

- Kamerad Roland Jonas

Feuerwehrehrenzeichen für 60 Jahre treue Dienste

- Karl-Heinz Neumann
- Horst Bartsch

Über die Auszeichnung des Kameraden Fritz Neumann mit dem

- **Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber** wurde bereits auf der Titelseite berichtet.

Abschließend sei noch zu erwähnen, dass 2018 durch die Gemeinde insgesamt 56.877,91 € für die Freiwillige Feuerwehr ausgeben wurden.
J. Reichel, Wehrleiter

Einsatzgeschehen

Seit der letzten Veröffentlichung wurde die Freiwillige Feuerwehr wiederum zu einigen Einsätzen gerufen:

Mittwoch, 23. Januar, 9.08 Uhr

Der Bewohner eines Hauses an der Friedensstraße war in seiner Wohnung gestürzt und aus eigener Kraft nicht mehr in der Lage, der Mitarbeiterin des Pflegedienstes die Haustür zu öffnen. Die alarmierte Feuerwehr befreite den Verletzten aus seiner Zwangslage. Er konnte dem Rettungsdienst übergeben werden.
Leutersdorf 7 Kam. Spitzkunnersdorf 8 Kam.

Sonntag, 27. Januar, 10.41 Uhr

Nach einem Verkehrsunfall am Vorabend befand sich eine schmierige Flüssigkeit auf der Fahrbahn an der Haltestelle Wilder Hirsch in Richtung Oberoderwitz. Durch eine Streife der Polizei wurde die Feuerwehr alarmiert, um ein weiteres abfließen in das Spitzkunnersdorfer Wasser zu verhindern und die Einsatzstelle abzusichern. Die Reinigung der Fahrbahn erfolgte dann durch eine Spezialfirma.
Spitzkunnersdorf 16 Kam.

J. Reichel, Wehrleiter

Jagdgenossenschaft

Informationen des Jagdvorstehers

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Leutersdorf / Spitzkunnersdorf

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf,

hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **22.3.2019, um 18.00 Uhr in den Kretscham Spitzkunnersdorf einladen**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle und Bestätigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 9.3.2018
3. Beschluss zur Finanzierung der Speisen und teilweise der Getränke für die diesjährige Jahreshauptversammlung
4. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2018/2019
5. Beschluss des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2019/2020
6. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2019/2020
7. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes der Wahlperiode 2014 – 2019
8. Wahl des neuen Jagdvorstandes
9. Sonstiges
10. Informationen der Jagdpächter
11. Anfragen

Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass diejenigen Mitglieder unserer Jagdgenossenschaft sind, die Eigentümer oder Nutznießer oder Treuhänder der Grundflächen sind, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden (in der Hauptsache landwirtschaftliche Nutzflächen und Waldflächen). In Vertretung der Grundstückseigentümer können selbstverständlich auch Familienangehörige mit deren Vollmacht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

R. Hebenstreit, Jagdvorsteher

Reisigannahme für das Osterfeuer

Wie schon im Dorfblatt Januar veröffentlicht, findet auch dieses Jahr wieder das Osterfeuer am Großen Stein in Spitzkunnersdorf am Ostersonntag, dem 20.4.2019, statt. Durchgeführt wird dies durch die Vereine des Ortes, den Karnevalsclub, die freiwillige Feuerwehr und den Deutschen Schießsport. Nachdem der erste Annahmetermin mittlerweile verstrichen ist, sei an die zwei weiteren Termine erinnert. Es sind der **9.3.2019** und der **30.3.2019**, jeweils **in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr**.

Die Vereine KKC, FFw und Deutscher Schießsport

Haushaltsbefragung

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2019

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit

tigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zu Renten- und Krankenversicherung sowie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Telefon 03578 33-2100, E-Mail: mikrozensus@statistik.sachsen.de

Forstliche Rückschau auf das Jahr 2018

Riesige Holzaufarbeitungsmaschinen, kreischende Sägen und schlammige Wege – Erholung haben Waldbesucher im letzten Jahr manchmal vergeblich im Wald gesucht. Normalerweise herrscht im Sommer Einschlagsruhe, auch mit Rücksicht auf Vögel und Wildtiere. Aber das Jahr 2018 hatte mit dem Sturm Friederike begonnen und so lagen Mitte Januar rund **1000 fm Fichtenholz** kreuz und quer im Gemeindewald. Erst im späten Frühjahr konnten Forstunternehmer das Holz aufarbeiten und aus dem Wald ziehen. Denn der Sturm hatte sachsenweit getobt.

Infobox Holzmengen:

1000 fm entsprechen etwa 40 Holz-Lkw-Ladungen oder einem Würfel mit der Kantenlänge 10 m!

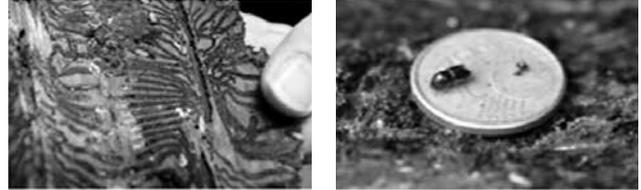
Sachsenweit fielen dem Sturm 1,7 Mio. fm zum Opfer. Dies entspricht der Größe einer Kathedrale (120x20x120 m)!

Die enormen Holzmengen sorgen auch für sinkende Holzpreise.

Kaum waren die Wegesränder von Holzpoltern gesäumt und das erste Holz verkauft, musste der Harvester zurückkehren. Mittlerweile hatte nämlich der Borkenkäfer zugeschlagen und selbst gesunde Fichten befallen. Die Dürre im Sommer und ein hohes Angebot an Brutmaterial führten zu einer Massenvermehrung und so zu einer regelrechten Katastrophe.

Sachsenweit war es sogar das forstwirtschaftlich schwierigste Jahr seit dem Zweiten Weltkrieg!

Infobox zum Borkenkäfer Buchdrucker (*Ips typographus*):



Der Buchdrucker (eine Borkenkäferart) befällt vorwiegend Fichten und ist bei heißem und trockenem Wetter zu Massenvermehrung fähig. Er legt Fraßgänge im Holz an, welche dem Baum sozusagen das Wasser abschneiden. Ein umgefallener Baum kann als Brutstätte für bis zu 10.000 Borkenkäfer dienen. Befallene Bäume verlieren, verfärben sich rot, die Rinde löst sich ab und auf der Borke sind Einbohrlöcher zu sehen.

Die beste Bekämpfungsmöglichkeit ist es, das Holz innerhalb von sechs Wochen aus dem Wald zu transportieren.

Waldbesucher müssen sich deshalb darauf einstellen, dass auch in den nächsten Jahren immer wieder solche „Notfalleinsätze“ nötig sind. Greift man nämlich nicht aktiv ein, würden ganze Waldgebiete absterben. Gut, dass es Selbstwerber gibt, die immer bereit sind, Käferholz aufzuarbeiten, bevor eine Maschine bereit steht!

Wer aufmerksam durch den Wald geht, bemerkt die vielen neu entstandenen Freiflächen. Diese Flächen sollen nach und nach mit jungen Stileichen, Rotbuchen und Weißtannen aufgeforstet werden. Diese beiden Baumarten haben sich als standfest erwiesen und kommen auch besser als die Fichte mit dem immer wärmeren Klima zurecht.

In einigen Jahrzehnten wandert man dann nicht mehr durch dunkle Fichtewälder, sondern kann durch lichte Eichenwälder flanieren.

Veranstaltungshinweise

VOLKMAR BÖHM

Ein musikalischer Abend mit Geschichten und Bildern

Haben sie etwa unseren Oberlausitzer Schlagersänger vergessen? Dietmar Eichhorn hätte da etwas dagegen...

Freitag, 1. März 15 Uhr
Bulnheimscher Hof, Seiffhennersdorf

Leutersdorfer Pascherrunde

Heimatgeschichte für Mythos Karaschende Teil 2

Vortrag von Dietmar Eichhorn, Wegewart und Gästeführer

15. März, 19.00 Uhr

Faktorenhof Eibau

Osterspaziergang 2019

170 Jahre Enklavenübergabe

Ein Spaziergang im einstigen Grenzgebiet mit Umrundung der Klingermühle

Um 1800 gab es noch etwa 1800 Zollstellen in „Deutschland“ (HRRDN). Privatreisende spielten noch keine große Rolle, aber für die Kaufleute und Industriellen waren diese Zollgebiete hinderlich, an deren Grenzen jeweils Zoll in der Landeswährung zu entrichten war. Es war also notwendig, einen gemeinsamen wirtschaftlichen Binnenmarkt für die Staaten des 1815 gegründeten Deutschen Bundes zu schaffen, wenn man eine eigene Industrieentwicklung ermöglichen wollte, um nicht hinter Frankreich und England weiter zurückzubleiben. Preußen spielte hierbei die Vorreiterrolle. 1816 gab es innerhalb der preußischen Länder keine Binnenzölle mehr. Allerdings war Preußen zersplittert und man musste, sollten die Waren von einem Landesteil zum anderen über „fremdes“ (anderes deutsches) Gebiet transportiert werden, an den Grenzen dieser Länder weiterhin Zoll entrichten. Preußen war besonders daran interessiert, die Bildung eines Zollvereins mit anderen deutschen Staaten voranzutreiben. Nach vielen kleinen Zollbündnissen trat am 1.1.1834 der *Deutsche Zollverein* unter Führung Preußens in Kraft, der die Einigung Deutschlands beschleunigte. Hauptkonkurrent Österreich war allerdings ausgeschlossen. Was bedeutete dies? Waren konnten nun problemlos von einem Staat zum anderen transportiert werden, ohne dass Zollgebühren erhoben wurden. Sachsen trat schnell bei. Dieser Deutsche Zollverein bestand mit kurzer Unterbrechung bis 1870/71 und wurde mit der Gründung des Deutschen Reiches und einem einheitlichen Wirtschaftsgebiet überflüssig. Eine Angleichung der Gewichte war auch erfolgt: So wurden das Zollpfund zu 500 Gramm eingeführt und der Zentner gemäß hessisch-badischem Maß zu 50 Kilogramm. Das Gebiet des Deutschen Zollvereins stellte 1870 schließlich nach Großbritannien und den Vereinigten Staaten die drittgrößte Industriemacht der Welt dar. Am 1. Mai 1835 wurden im Königreich Sachsen übrigens zum ersten Mal Provinzialbehörden installiert. Sie waren mit den preußischen Regierungsbezirken vergleichbar. Unsere Oberlausitz wurde zur *Kreisdirektion Bautzen*, die als Nachfolger des *Markgraftums Oberlausitz* (ohne der östlichen Gebiete vor 1815) anzusehen ist.

Nun war aber unser Ort immer noch geteilt aufgrund der böhmischen Enklave, die zollrechtlich Österreich unterstand. Für Niederleutersdorf jedenfalls erwuchs die Situation zu einer Katastrophe. Hier ging die Schmuggerei erst richtig los. Auf beharrliches Drängen Sachsens verschloss sich dann auch Österreich neuen Verhandlungen nicht mehr und so kam es nach Abschluss des sogenannten „Haupt-Gränzt- und Territorial-Recesses“ von 1848 dann am 12.3.1849 zur Übergabe auch unserer Enklave Niederleutersdorf mit den Ortsteilen Josephsdorf, Neu-Leutersdorf und Neuwalde. Was bedeutete das damals für unsere Vorfahren?

Es war für viele eine Erlösung, denn für die Enklavenbewohner war damit eine bedrückende Zeit zu Ende. Zuvor mussten sie sich ja nach den neuen Zollbestimmungen richten, die mit dem Beitritt Sachsens zum Dt. Zollverein 1834 zur Geltung kamen. Für die deutschen Länder waren die inneren Grenzen zwar weg, aber nicht diese zu Österreich/Böhmen. Hier kam es sogar zu Verhärtingen. Die Enklavengrenze wurde plötzlich zur Zollaußengrenze. Das brachte durch die Zölle Verteuerungen für Waren und damit Not und Elend mit sich. Es blieb fast nur der Schmuggel als Ausweg.

Im 19. Jahrhundert war es in mehreren europäischen Staaten, nicht nur im Deutschen Bund, ohnehin zu sozialen Spannungen gekommen. Viele Menschen verließen ihre Heimat und wanderten nach Übersee aus, was ein großes Wagnis war und eine unbestimmte Zukunft bedeutete. Aber wie groß muss die Not sein, wenn man sich entschließt, seine Heimat zu verlassen oder in Kriegs- oder Nachkriegszeiten gar dazu gezwungen wird?

Zum Glück ist vielen von uns, sofern sie nach 1945 geboren wurden, das erspart geblieben. Aus Böhmen wurden u. a. zollfreier Tabak, Kaffee, Alkohol, Wein, Zucker, Pfefferkörner, die man hier selber mahlte und in sächsischen Dörfern verkaufte, Porzellan, Bleikristall, Tuch-, Woll- und Lederwaren geschmuggelt. Dagegen gingen nach Böhmen: Salz, Garn, Lebensmittel, Marmelade u. a. Auch zur 3. Sächsischen Landesausstellung *via regia* 2011 in Görlitz hatten wir das thematisiert.

Dass so etwas nicht ungefährlich war, wird uns in der Heimatzerählung *Pascherfriedl* vor Augen geführt. Die 3 Neumann-Brüder aus Niederleutersdorf wurden im Höllengrund erschossen, denn die Grenze wurde jetzt richtig bewacht. Das war zu Karaseks Zeiten weniger der Fall gewesen. Niederleutersdorf bildete überhaupt den Pascherwinkel, der auch „Finsterwalde“ genannt wurde, weil damals noch viel mehr Wald stand.

Deshalb wollen wir unseren diesjährigen Osterspaziergang auch an einem geschichtsträchtigen Ort beginnen, nämlich am Niederkretscham. Dieser war bis 1990 bekanntlich noch Gasthaus und einst auch Gerichtsstätte. Heute wird zumindest noch die Fleischerei betrieben. Ralf Weber hatte sie 2008 von seinem Vater Gottfried übernommen und bereits 1998 das Haus von der Treuhand gekauft. Gottfried wiederum hatte die Fleischerei 1964 von Heinz Frey übernommen, der dann in Seifhennersdorf weiter machte (Eisenbahn-Museum von Wolfgang Frey). Erich Fabich hatte in den 1930er Jahren Gasthof + Fleischerei von der Familie Queißer gekauft. Während 1880 Opitz genannt wird, ist 1902 Reinhold Wiedner als Pächter und Fleischermeister im Adressverzeichnis eingetragen. Nach 1945 verpachtete Fabich die Fleischerei. Vor Frey kamen noch Lehmann und Handrich zum Zuge. Die Gastwirtschaft allerdings blieb bei Fabich, der sie 1967 an Sperling verpachtete. Die Maschinenfabrik Guben erwarb das Objekt 1968 als Ferienhaus/Ferienlager und setzte Hausmeister und Wirte ein: 1970 Aßmann, ab Oktober 1978 Kirchner und ab Juni 1984 S. Schönbach mit Frau und Schwiegertochter. Die letzten Jahre bis zur Schließung durch die Treuhand betrieb W. Rücker die Gaststätte mit seiner Frau (Kommissionsvertrag mit der HO). Wolfgang Aßmann wird übrigens im März 85 und lebt in Görlitz.

Vorn am Straßenrand steht unsere Tafel, die wir vor zehn Jahren zum 160. Jahrestag der Enklavenübergabe aufgestellt hatten.

Wir begeben uns zum Zittauer Platz und gehen rechts in die Poststraße. Vorbei geht es am schönen Seniorenheim. Auf Anregung von Frau Zaunick besuchte ich hier neulich Frau Eveline Rösler. Sie erzählte mir von ihrem Schwiegervater Edwin Rösler (1896–1985) aus Josephsdorf und zeigte mir seine Bilder. Auto-didaktisch entwickelte sich der Stubenmaler zum Kunstmaler, denn im Winter gab es kaum Aufträge, Stuben auszumalen. Noch vor dem 1. Weltkrieg wagte er sich nach Nordamerika und kam erst nach Kriegsende zurück. Er brachte ein Schachspiel mit und führte diesen Sport hier ein. Neben Max Herzog gehörte er zu den besten Spielern. Sein bekanntestes Bild ist das vom Koerneritzgut. 1950 schenkte er dieses Bild der Marie v. Koerneritz, da seine Mutter dort im Altersheim war und Marie sich um sie gekümmert hatte. Marie revanchierte sich zu Evelins Hochzeit im April 1950 mit einem Spruchbild. 1962 gelangte das Bild vom Koerneritzgut in die Gemeinde und hing oben im Vorsaal, dann kam es in das Museum in der Kellerstraße.

Der Wanderweg mit dem gelben Strich führt uns über die Bahnschienen. Der ganze Bahnhofsbereich verwächst immer mehr. Dabei gab es früher bei uns auf dem Bahnhof bis 1968 sogar einen regen Güterverkehr mit Rangierbetrieb, dank vieler Industriebetriebe in Leutersdorf.

Wenn wir an den hübschen Gartenanlagen vorbeikommen, lohnt sich im oberen Teil ein Blick zurück auf unseren Ort. Im Steinbruch steht unsere Tafel, die uns die geologischen Verhältnisse erklärt sowie an den Phonolithabbau erinnert. Die große Tafel hinter dem Steinbruch, die wir jetzt erneuert haben, ermuntert uns, die Ränder des Steinbruchgeländes als tolle Aussichtspunkte aufzusuchen. Wie im Bilderbuch sind die Berge ringsum angeordnet. Dabei fällt unser Blick auch auf die einstige Klingermühle.



Sie steht ebenfalls auf der einstigen Enklavenflur. Unser Musiker Günter Gocht, der am 23. März vorigen Jahres 80 war, ist nun ausgezogen und hat das Anwesen verkauft. Wenn wir auf den Sorgeweg stoßen, können wir eine Rast einlegen und hier die Orientierungs- und Informationstafel studieren. Unser gelber Strich führt uns nun gemeinsam mit dem Hauptwanderweg Zittau-Wernigerode weiter nach links. Vor dem ersten Haus der Sorge erreichen wir Mittelleutersdorfer Flur und verlassen damit die ehem. Enklave (Grenzstein links am Feldrand). An der Wettineiche gedenken wir eines weiteren Jubiläums, das ansteht. Vor 130 Jahren gab es große Feierlichkeiten in Dresden, denn Mitte Juni 1889 beging das Haus Wettin den 800. Jahrestag seines Bestehens. 1089 hatte der deutsche Kaiser Heinrich IV. den Wettiner Heinrich I. von Eilenburg mit der Mark Meißen belehnt - die Wettiner herrschten in Sachsen bis 1918. Zu diesem Fest wurde eine Medaille in 5-Mark-Größe herausgegeben.



Vierorts in Sachsen pflanzte man Bäume wie auch bei uns. In Hainewalde wurde sogar eine Ausflugsgaststätte eröffnet, die längst schon wieder verschwunden ist: die Wettin-Baude auf dem Hutberg, jenseits des Mandautales. Weiter folgen wir nun der Pascherrunde nach Westen und gelangen zum ehemaligen Mittelkretscham.



Auf der alten Ansichtskarte sieht man schön die frühere Bebauung ringsum. Links sind „Görnerbau“ und Tuchhaus zu sehen.

Allerdings ist das Schützenhaus nicht im Bild, das mit Gaststätte bis 1968 geöffnet war und längst abgerissen ist. Der Diska-Markt steht heute an dieser Stelle.

Wenn wir auf der Hauptstraße einen kurzen Rechtsschwenk machen, gelangen wir bald in die Kellerstraße.



Diese gehen wir hinunter, rechter Hand war bis 1957 die Gaststätte „Zum Keller“ und unser Leutersdorfer Museum.



Vierorts in Sachsen pflanzte man Bäume wie auch bei uns. Links stand bis 1996 der große Gebäudekomplex mit dem einstigen Lautexwerk 3.4. Darin gab es vor der Wende auch die öffentliche Betriebsarzt-Praxis von Frank Philippson. Unser Leutersdorfer Wasser floss unter dem Gebäude. Jetzt steht hier das Sandlager vom Bauhof. In der Friedensstraße links entstand gerade ein neues Büro mit fünf Arbeitsplätzen, Toiletten, Küche und einem Konferenzraum. Davor hat man eine neue moderne MeWa-Waage installiert. Die Firma Raiss hat hier ihre Außenstelle für Salz und Mineraldünger sowie Baustoffe (Granitlager) eingerichtet, wobei schon zwei Hallen fertig sind. Wie mir Thomas Arnold zeigte und erklärte, verläuft der Handel damit nun viel effektiver, was die Kunden im Ort, zum Beispiel unsere Vermögensgemeinschaft Agrarbetriebe, aber auch im Umkreis, zu schätzen wissen. Gegenüber vom neuen Büro (Friedensstraße 1, ist längst abgerissen, Metallwerk) war in unserer alten Brauerei ganz früher auch eine Schankwirtschaft. Paul August Oskar Haucke hatte 1889 die „Concession zu kalten und warmen Speisen, Bier – und Branntweinausschank“. Danach kommen wir an unserem Schloss vorbei (Foto nächste Seite).

Hier stellen wir im Frühjahr nun auch die kleine Infotafel zu diesem Gebäude auf. Wir folgen weiter der Geschwister-Scholl-Straße, vorbei an der ehemaligen oberen Schule, die zuletzt für die Unterstufe (Klassen 1 bis 4) genutzt wurde und ab 2008 nur noch für Wohnzwecke. Am Oberkretscham müssen wir nicht vorbeigehen, wir können auch einkehren, falls wir uns zuvor über die Öffnungszeiten informiert haben. Dieses Traditionsgasthaus ist eines der wenigen Gastlichkeiten, die uns im Ort geblieben sind. Eine Stärkung und ein Gläschen in Ehren kann uns keiner verwehren, denn so ein Osterspaziergang strengt schließlich auch ein wenig an.



🌸 Rittergut Leutersdorf, O.-L. 🌸



Wenn wir aus dem Gasthaus kommen, gehen wir die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße weiter und biegen dann sogleich in die Straße der Jugend ein. An dieser Stelle erreichen wir wieder das Enklavengebiet (historisches Grenzzeichen an der Garage). Parallel zum Bach verläuft auf der anderen Seite der Uferweg. In der Nr. 7 befand sich früher das Gasthaus Thomas (ab 1981 nur noch Getränkehandel). Bald überqueren wir die Mittelstraße, biegen dann links in den Kretschamweg ein und sind wieder am Ausgangspunkt angelangt.

Aus gegebenem Anlass halte ich nun weitere Vorträge auch zum Thema Enklave: Mythos Karasekschenke in Zittau (CWB, Altbestand) am 13.3.2018; *Pascherrunde Leutersdorf im Faktorenhof Eibau* am 15.3.2018, mehr Infos auf: www.Leutersdorf.de/Tourismus

Wenn ich mit meinen Zeilen erreichen konnte, dass sich mancher Leutersdorfer oder Zugezogene vielleicht die Mühe macht, nur ein paar Schritte aus dem Tal hinaus nach oben zu gehen, um damit unsere schöne Umgebung erst so richtig genießen zu können, dann hätte ich mein Ziel erreicht. Dem geneigten Heimatfreund muss ich das gar nicht erst sagen, dem ist es ein regelmäßiges Bedürfnis. Ostern ist in diesem Jahr nun recht spät. Ich wünsche Ihnen trotzdem jetzt schon ein frohes Osterfest und viele schöne Eindrücke in der frühlingshaften Natur!

Ihr Dietmar Eichhorn

Nachtrag zum Osterspaziergang 3/2018, Dreieckerrunde:

Die Dampfziegelei (später Gemeindegut) von Hermann Wünsche (Hetzwalder Ring 39-41) hatte 1902 die polizeiliche Erlaubnis zum Ausschank von Bier und Branntwein!

Fotos/alte AK: Sammlung D. Eichhorn; Quellen: StFilA Bautzen, Concessionen

Mundartnachmittag im Heimatzimmer

A Kunnerschdorf rullts und quirfts



Die Spitzkunnersdorfer Mundartgruppe »Koarle und sei Chur« lädt wieder zu einem Mundartnachmittag in das Heimatzimmer ein. Auf Grund der positiven Resonanz der letzten Jahre sollen es diesmal fünf Veranstaltungen mit dem gleichen Programm sein. In diesem Jahr werden wir durch »Koarl'n's kleene Quirle«, die Kinder der GTA Mundart unserer Grundschule, unterstützt. Die Veranstaltungen finden am **Sonnabend, dem 16. März**, und am **Sonnabend, dem 30. März**, statt. Einlass ist ab 14.00 Uhr. Eintrittskarten gibt es ab dem 26. Februar bei Frau Haselbach im Verwaltungsgebäude (Gemeindezentrum) in Spitzkunnersdorf zu den bekannten Öffnungszeiten. Der Eintritt ist kostenfrei. Zu Beginn der Nachmittage wird wieder Kaffee und Kuchen gereicht, im Anschluss ein kleines Programm gezeigt. Zwei weitere Termine sind der **23. und 24. März**. Die Eintrittskarten dafür werden vom Seniorenverband Spitzkunnersdorf verteilt. Für die Veranstaltung am 17. März sind die Plätze bereits vergeben.

Die Kunnerschdurfur Originole Fritz und Koarle

TSV 1861 Spitzkunnersdorf Abteilung Fußball



Vorschau Spiele März 2019

Nachdem im Februar die letzten Hallenturniere und Hallenmeisterschaften gespielt wurden, geht es nun im März gleich in die Vollen und bei allen Teams geht die Rückrunde los.

Vorausgesetzt Wetter- und Platzverhältnisse spielen mit, dann stehen nun wieder viele Pflichtspiele auf dem Programm, sowohl bei den Männern, den Frauen, sowie auch im Nachwuchsbereich. Hoffen wir, dass es wettermäßig aushält und nicht zu viele Spiele ausfallen. Die 1. Männermannschaft will dabei versuchen, sich im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Die 1. Damenmannschaft will weiterhin Punkte sammeln, um sich fest im Mittelfeld zu etablieren.

Alle aktuellen Ansetzungen, Ergebnisse und Spielberichte unserer Teams können immer auf unserer **Homepage**: fussballspitzkunnersdorf.de entnommen werden, dazu auch immer aktuelle Informationen und viele Bilder auf unserer Facebookseite, die ihr ebenfalls über die Internetseite erreichen könnt.

Heiko Kropp

Abteilung Fußball des TSV 1861 Spitzkunnersdorf Futsal-Meisterschaften

Unsere Mannschaften spielten in der Wintersaison eine sehr gute Hallenrunde und erreichten bei den Futsal Meisterschaften gute Platzierungen. Unsere C-Jungs spielten eine gute Vorrunde, qualifizierten sich als Tabellenerster für die Endrunde. In dieser langte es dann zwar nur zum 6. Platz, aber schon der Einzug in die Endrunde war ein klasse Erfolg.

Die 1. Frauen und die B-Mädchen konnten ihren Heimvorteil bei der Vorrunde in Niederoderwitz leider nicht nutzen und verpassten beide den Einzug in die Endrunde recht deutlich. Anders dagegen die C-Mädchen, sie wurden in Niederoderwitz Zweiter und qualifizierten sich als bester Tabellenzweiter der drei Vorrunden, doch noch für die Endrunde in Zwickau. Bei der Endrunde wurde man dann zweitbestes Team aus ganz Sachsen und holte überraschend, aber verdient den Vizelandesmeistertitel! Den Abschluss machte dann unsere zweite Frauenmannschaft, welche eine ganz starke Endrunde in Rietschen spielte und neuer Hallenkreismeister des Fußball-Verbandes Oberlausitz wurde! Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen / Spieler und ihre Trainer!

Heiko Kropp

Deutscher Schießsport Spitzkunnersdorf e. V. Preisgeldschießen 2019



Beim 7. Preisgeldschießen lag die Teilnehmerzahl in der gleichen Größenordnung wie in den vorigen Jahren, auch wenn das herrliche Winterwetter vielleicht manchen in die Natur lockte.

Bei den Hobbyschützen siegte Reinhard Brüning aus Oderwitz mit Bahnrekord und hatte natürlich einen haushohen Vorsprung vor den Nächstplatzierten. Mit Kathleen Hülle schaffte bemerkenswerterweise wieder eine Schützin den Sprung unter die drei Besten.

Bei den Vereinsschützen, deren Ringzahlen insgesamt etwas unter denen des Vorjahres lagen, holte sich mit Thomas Hülle ein Mitglied unseres Vereines den Sieg.

Das sind die besten Schützen des Preisgeldschießens 2019:

Hobbyschützen

1. Reinhard Brüning	Oderwitz	94 Ringe
2. Kathleen Hülle	Badminton Spkdf.	82 Ringe
3. Michael Enders	TSV Fußball	80 Ringe

Vereinsschützen

1. Thomas Hülle	DS Spitzkunnersdorf	88 Ringe
2. Oliver Geyer	SG Großschweidnitz	86 Ringe
3. Marco Wald	DS Spitzkunnersdorf	85 Ringe



von links: Marco Wald, Thomas Hülle, Kathleen Hülle,
Michael Enders, Reinhard Brüning

Nächste Höhepunkte unseres Vereines sind die Vereinsmeisterschaft Ende Februar und der öffentliche Frühjahreswettkampf im April.

Nach wie vor ist der Schießstand jeden dritten Freitag ab 19.00 Uhr für jeden Schießsportbegeisterten geöffnet.

Der Vorstand



Der Rassengeflügel- verein e.V. Leutersdorf

... gibt einen kurzen Bericht von der Ausstellung Leutersdorf mit dem Neueibauer Verein

Unsere Ausstellung war vom 15.12. bis 16.12.2018. Es war die 120. Rassengeflügelschau und von dem Neueibauer Verein die 100. Rassengeflügelschau, sogleich war es die 6. Gemeinschaftsschau beider Vereine. Es war eine sehr schöne Schau mit 375 Tieren, die ihre Schönheit zeigen konnten. Die Züchter haben auch gute Ergebnisse erzielt.

Die Vereinsmeister Leutersdorf sind:

Wassergeflügel:

Zuchtfr. Klaus-Peter Stefan auf Orpingtonente gelb

Hühner:

Zuchtfr. Herbert Hamann auf Appenzeller Spitzhauben schwarz

Zwerghühner:

Zuchtfr. Jürgen Streubel auf Federfüßige Zwerghühner schwarz

Tauben:

Hans-Jürgen Rudolph auf Deutsche Trommeltauben Doppelkopf weiß

Die Vereinsmeister Neueibau sind:

Zuchtfr. Heinz Thiel: Gesamtdurchschnitt 93,3 Pkt.

Kurz-Rudolph-Gedächtnispreis 2018 erhielt Zuchtfr. Michael Ratzmann: Gesamtdurchschnitt 92,81 Pkt.

Dazu allen unseren herzlichen Glückwunsch und weiterhin gute Zuchterfolge. An den Tieren kann man sehen, wie viel Fleiß, Arbeit und Mühe, vor allem aber viel Liebe dahinter steckt.

Im Namen des Vorstandes möchten wir uns noch mal bei allen Unterstützern und Helfern sowie der Gemeinde herzlich bedanken. Wir würden uns freuen, nächstes Jahr mehr Besucher begrüßen zu dürfen.

Unser Verein gibt noch bekannt: Am 7.7.2019 ist wieder unser Wettkrähen auf der Hetze-Mühle bei Dieter Küchler, Beginn ist 8.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn uns Interessenten besuchen würden.

Die Vorstände Leutersdorf und Neueibau

Rückblick des Rassekaninchenzüchter- vereins S 296 Leutersdorf e. V.

Der RKZV Leutersdorf möchte auf sein Zuchtjahr 2018 zurückblicken. Als erstes möchte sich der Verein bei allen Sponsoren, fleißigen Helfern sowie bei der Gemeinde bedanken. Die Bereitstellung der Turnhalle ist für uns immer sehr wichtig, denn sonst könnten wir keine so schöne Schau unseren Besuchern zeigen. Das Jahr beginnt bei uns mit einer Winterwanderung, was schon zu einer schönen Tradition geworden ist. Es folgen Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen sowie eine schöne Ausfahrt nach Dresden in den Zoo.

Jedes Jahr sind viele regionale und überregionale Ausstellungen, an denen sich einige Zuchtfreunde mit ihren Tieren erfolgreich beteiligen, so z.B. in Zakuby/Tschechien oder bei der Robert-Oettel-Schau in Löbau.

Der Höhepunkt des Jahres ist aber immer unsere Lokalschau Mitte November. So konnten wir nach einem Jahr Pause den Besuchern 152 Tiere in 34 Zuchtgruppen zeigen, die zuvor von den Preisrichtern bewertet wurden. Unterstützt wurden wir dabei vom Wienerclub Oberlausitz, 2 Gastausstellern von anderen Vereinen und von unseren Tschechischen Zuchtfreunden von unserem Partnerverein in Pihel.

Dabei konnte vier Mal die Note „v“ 97,0 und 25 Mal die Note „hv“ 96,5 Pkt. vergeben werden.

Vereinsmeister 2018:

Volker Häse auf Satin-Elfenbein RA mit 385,5 Pkt.

V-Tiere:

Blaue Wiener mit 97,0 Pkt.
von Antje Bartsch

Beste Häsin:

Satin-thüringerfarbig mit 97,0 Pkt.
von Christian Schmidt

Bester Rammler:

Satin-Elfenbein RA mit 97,0 Pkt.
von Volker Häse

Beste Häsin Jugend:

konnte nicht vergeben werden

Bester Rammler Jugend:

Marder-Rexe blau mit 97,0 Pkt.
von Bele Jüngling

Rassemeister 2018:

Andreas Bartsch – Deutsche Widder thüringerweiß mit 384,5 Pkt.

Veit Hockauf – Englische Schecke s/w mit 382,5 Pkt.

Christian Schmidt – Satin-thüringerfarbig mit 385,5 Pkt.

Bele Jüngling – Marder-Rexe blau mit 384,5 Pkt.

Wienerclub Oberlausitz

Clubmeister wurde Antje Bartsch mit 384,5 Pkt. auf Blaue Wiener. Den **Dietmar-Kasper-Gedächtnispreis** errang Ilona Günther mit 383,0 Pkt. auf Blaue Wiener. Den **Arthur-Köhler-Gedächtnispreis** errang Steffen Roch mit 384,5 Pkt. auf Blaue Wiener. Den **Alfred-Sachse-Gedächtnispreis** errang Siegfried Katzer mit 383,5 Pkt. auf Blaue Wiener.

Beste Häsin: Antje Bartsch auf Blaue Wiener mit 96,5 Pkt.

Beste Rammler: Dietmar Winkler auf Weiße Wiener mit 96,5 Pkt. Außerdem wurden noch acht Futterpreise vergeben.

Der Lohn für die geleistete Arbeit über das ganze Jahr sind die guten Bewertungen der Preisrichter und die vielen Besucher aus nah und fern. Denn es kommen viele Familien mit Kindern, aber auch Zuchtfreunde aus anderen Vereinen, mit denen man gern ins Gespräch kommt, um Erfahrungen auszutauschen. Vielleicht erweckt bei dem einen oder anderen Kaninchenhalter die Lust, am Vereinsleben teilzunehmen. Wir würden uns über jedes neue Mitglied freuen.

Am ersten Adventswochenende findet immer die Kreisschau in Großschönau statt. Dabei zeigten sechs Züchter aus unserem Verein ihre besten Tiere. Zusammen mit dem Verein aus Hartau hat unser Verein die Kreismeisterschaft gewonnen. Den Abschluss des Zuchtjahres bildet die Ostsachsenrammlerschau in Dürrhennersdorf im Januar. Es stellten sechs Züchter, darunter zwei Jugendzüchterinnen aus. Unser Zuchtfreund Volker Häse wurde Ostsachsenmeister auf Satin-Elfenbein RA mit 97,5 Pkt. sowie 1 x hv 96,5 Pkt. Unsere Jugendzüchterin Bele Jüngling wurde Ostsachsen-Jugendmeister auf Marder-Rexe blau mit 96,5 Ebenfalls mit hv 96,5 Pkt. erhielt sie noch einen Sachehrenpreis. Unser Zuchtfreund Andreas Franke erhielt einen Pokal auf Rote Neuseeländer mit 97,0 Pkt. sowie 1 x hv 96,5 Pkt. Außerdem errang Christian Schmidt 1 x hv 96,5 Pkt. auf Marburger Feh sowie 2 x hv 96,5 Pkt. auf Satin-thüringerfarbig. Zuchtfreund Ronny Jüngling erhielt auf Marder-Rexe braun mit hv 96,5 Pkt. einen Kreisverbandsehrenpreis.

Wir freuen uns auf unsere diesjährige Schau vom 16. bis 17.11.2019.

*Antje Bartsch und die Mitglieder
des RKZV S296 Leutersdorf e. V.*

Traditionsverein Lindeberg e. V. Leutersdorf

20. Sauerkrautfest – Leckerschdurfer Sauerkrautkönig im Doppel

Das Sauerkrautfest-Jubiläum hatte in diesem Jahr eine erstmalige Besonderheit zu bieten. Gleich zwei der 14 köstlichen Sauerkrautproben konnten sich den Spitzenplatz sichern und teilten sich damit den Titel Leckerschdurfer Sauerkrautkönig 2019.



Wie das dann bei der Siegerehrung aussah und dass es für Erheiterung sorgte, kann man unschwer auf dem Foto erkennen. Aber

keine Sorge, die Schärpe mussten sich die beiden Gewinner nur zur Siegerehrung teilen. Die zweite Siegerschärpe wurde natürlich noch angefertigt und inzwischen nachgereicht. Auch die anderen Teilnehmer des Wettbewerbes hatten sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und äußerst schmackhaftes Sauerkraut in die Wertung gegeben. Vielen Dank dafür.



Ein besonderer Dank gilt erneut unserer Jury, die alle 14 Sauerkrautsorten verkostete und dabei sehr gewissenhaft jede einzelne Probe „unter die Lupe nahm“. Die Platzierungen lagen dieses Jahr besonders eng beieinander. Platz 3, 4 und 5 trennte jeweils nur ein Pünktchen. Über den 3. Platz konnte sich am Ende Hannelore Wehder freuen.

Bei Eisbein, Sauerkraut und einer super Stimmung erlebten alle einen sehr schönen Abend.

Unser 20. Sauerkrautfest erwies sich damit als gelungener Auftakt in das Vereinsleben im nunmehr auch 20. Jahr unseres Traditionsvereins.

Hier noch einmal das Ergebnis vom 20. Sauerkrautfest:

1. Platz:	Annett Stiener	117 Punkte
	Ronald Brendel	117 Punkte
3. Platz:	Hannelore Wehder	114 Punkte

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Seifert, Schriftführerin Traditionsverein Lindeberg e.V.

8. März 2019 – Frauentag!

**Liebe Frauen aus Leutersdorf,
Spitzkunnersdorf und Umgebung,**

die männlichen Mitglieder des Traditionsverein Lindeberg e. V. Leutersdorf möchten am 8. März 2019, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr die Frauen des Traditionsvereins, aber auch Gäste recht herzlich zu einem gemütlichen Kaffeetrinken-Dankeschön-Nachmittag in unser Vereinshaus einladen. Besonders freuen wir uns natürlich auch über ehemalige Lautex-Mitarbeiterinnen, die sich hier mal wieder über die damaligen gemeinsamen Zeiten austauschen könnten.

Also, liebe Frauen, lasst euch an diesem Nachmittag mal von uns Männern bedienen und verwöhnen. Wer sich diesen Termin fest einplant, kann auch gern im Vorfeld einen Tisch bestellen bzw. reservieren.

Georg Strietzel i. A. der männlichen Vereinsmitglieder

Liebe Senioren von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf,

„Koarle und sei Chur“ erwartet Sie zu einem vergnüglichen Nachmittag im Gemeindezentrum in Spitzkunnersdorf. Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Nachmittag ist für alle kostenlos.

Termine: 23.3. und 24.3.2019, Beginn: 14.00 Uhr

Melden Sie sich bitte bei Ihrem Helfer oder bei Eva Matschulla (Telefon: 035842 26117) für die Veranstaltung an.

Ihr Helferteam aus Spitzkunnersdorf

Machen statt meckern!

Das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen sucht ab 1. März 2019 wieder politisch interessierte junge Menschen, die Lust haben, ab 1. September 2019 einen einjährigen Freiwilligendienst zu beginnen.

Noch keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergehen soll? Die Nase voll von ständigem Auswendiglernen? Lieber selber aktiv werden, Dinge anpacken und endlich Machen, anstatt immer nur zu meckern?

Diese Möglichkeit bietet das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen. Im FSJ Politik haben junge Menschen die Möglichkeit, über die Mitarbeit in verschiedensten Einsatzstellen sachsenweit hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Dabei können sie sich vor allem mit politischen Themen auseinandersetzen, politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse erleben, selber aktiv Politik gestalten, mitreden und eigene Projekte initiieren. Ob politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, die Mitarbeit in einer politischen Stiftung, das Hineinschnuppern in ein Ministerium oder eine Stadtverwaltung sowie das Erkunden von Geschichte und Politik durch die Mitarbeit in einer Gedenkstätte – all das ist im FSJ Politik möglich.

Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Menschen außerdem eine Chance, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, die eigenen Potenziale kennenzulernen und sich für die berufliche Zukunft zu orientieren.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren, egal, ob aus Sachsen oder aus anderen Bundesländern, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Jede*r Teilnehmende erhält monatlich ein Taschengeld von 300,00 Euro, ist vollständig sozialversichert, wird während des FSJs von pädagogisch geschulten Mentor*innen in den Einsatzstellen betreut und nimmt innerhalb des Freiwilligenjahres an verschiedenen Seminarfahrten und Bildungstagen zu aktuellen politischen Themen teil.

Der nächste Jahrgang im Freiwilligen Sozialen Jahr Politik beginnt am 1. September 2019 und ist für eine Dauer von 12 Monaten angelegt.

Bewerbungen werden in der Zeit vom 1. März bis zum 1. Mai 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, den Einsatzstellen im FSJ Politik sowie die aktuelle Ausschreibung und Informationen zur Bewerbung stehen auf der Internetseite <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern> bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Projektleitung des FSJ Politik Sachsen zur Verfügung: Felicitas Koch, Tel.: 0351 323719011, E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de.



Informationen aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Am Großen Stein

Kontakt: Pfarrer Rausendorf, Telefon 03586 404290

Gottesdienste

Monatspruch März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

	Kreuzkirche Seiffhennersdorf	Christuskirche Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
1.3. <i>Weltgebetstag</i>	→	19.00 Uhr Weltgebetstag im evangelischen Pfarrhaus <i>Kollekte: Weltgebetstagsprojekt</i>	←
3.3. <i>Estomihi</i>	9.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	10.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle, Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Chr. Arnstadt & Team <i>Kollekte: Weltgebetstagsprojekt</i>
10.3. <i>Invokavit</i>	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrhaus Annette Rausendorf & Team <i>Kollekte: Weltgebetstagsprojekt</i>	↔	9.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
17.3. <i>Reminiszenz</i>	9.00 Uhr Gottesdienst mit Chor „Chorus 116“, Dresden, in der Kirche Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit, Erwachsenenbildung</i>	10.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle, Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit, Erwachsenenbildung</i>	←
24.3. <i>Okuli</i>	10.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus D. Kießling <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	↔	9.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus D. Kießling <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
31.3. <i>Estomihi</i>	9.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: Lutherischer Weltdienst</i>	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle, Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: Lutherischer Weltdienst</i>	9.30 Uhr Gottesdienst <i>Kollekte: Lutherischer Weltdienst</i>
7.4. <i>Judika</i>	10.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	↔	9.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>

Veranstaltungen in Leutersdorf

Christenlehre Klasse 1	freitags, 15.15–16.15 Uhr
Christenlehre Klasse 2–4	freitags, 13.45–14.45 Uhr
Konfirmanden Klasse 7	donnerstags, 16.00 Uhr (in Seifhennersdorf)
Konfirmanden Klasse 8	donnerstags, 17.15 Uhr (in Seifhennersdorf)
Junge Gemeinde	freitags, 19.00 Uhr (in Leutersdorf)
Kantorei	montags, 19.30 Uhr (in Seifhennersdorf)
Gottesdienst im Pflegeheim Gemeindekreis Kreativkreis	Mittwoch, 27.3., 10.00 Uhr Donnerstag, 28.3., 14.00 Uhr nach Vereinbarung

Veranstaltungen in Spitzkunnersdorf

Christenlehre Klasse 2	montags, 15.45–16.45 Uhr
Christenlehre Klasse 3–4	dienstags, 16.00–17.00 Uhr
Christenlehre Klasse 5–6	montags, 17.00–18.00 Uhr
Konfirmanden Klasse 7	donnerstags, 16.00 Uhr (in Seifhennersdorf)
Konfirmanden Klasse 8	donnerstags, 17.15 Uhr (in Seifhennersdorf)
Chor querbeet Seniorenkaffee Vorschulkreis Weinlese für junge Erwachsene	mittwochs, 19.00 Uhr Donnerstag, 7.3., 15.00 Uhr Mittwoch, 13.3., 15.00 Uhr Montag, 18.3., 19.15 bei Familie Fechler
Rentnerkreis Hauskreis Bibel im Gespräch Frauenkreis Bastelkreis	Donnerstag, 21.3., 14.00 Uhr nach Vereinbarung nach Vereinbarung nach Vereinbarung

Anzeige

Katholische Pfarr- gemeinde Leutersdorf



Pfarrer A. Glombitza

Aloys-Scholze-Str. 4 · 02794 Leutersdorf
Tel. 03586 386250 · Fax - 3586 408534 · Mobil 0152 54150752
E-Mail pfarramt@pfarre-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf

Di. + Do 10.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung März

Samstag

16.00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
17.30 Uhr	Heilige Messe	Kath. Kirche in Oppach
17.30 Uhr	Wortgottesdienst	Kath. Kirche in Großschönau

Sonntag

10.00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf
10.00 Uhr	Wortgottesdienst	Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Mi., 6.3., 18.00 Uhr	HI. Messe zum Aschermittwoch in Leutersdorf
So., 17.3., 15.00 Uhr	Gemeindekreuzweg im „Loretto“ in Rumburg
So., 24.3. 15.00 Uhr	Kreuzweg in Fugau (bei schlechtem Wetter in Oppach)

Seniorenpflegeheime

Mi., 6.3. 10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersd.
Fr., 8.3. 9.30 Uhr	Gottesdienst im „Pflegestift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
Fr., 22.3. 10.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach
Mi., 27.3. 10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz

BIS ZU 9.000,- € WECHSELPRÄMIE FÜR NEU- UND JAHRESWAGEN!

Geben Sie Ihren Diesel PKW (Euro 4 oder Euro 5) bei uns in Zahlung und erhalten Sie zusätzlich zum Ankaufspreis eine Wechselprämie.

Unser Beispielangebot:

Golf Comfortline TSI, 85 kW (115 PS)

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 5,6/ außerorts 4,5/ kombiniert 4,9/ CO₂-Emission kombiniert 111 g/km.

Ausstattung: Leichtmetallfelgen, Climatronic, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung, Einparkhilfe, City Notbremsfunktion, u.v.m.

Hauspreis:	22.800,- €
Wechselprämie Golf:	4.000,- €
Ihr Fahrzeugpreis:	18.800,- €
ermittelter Fahrzeugpreis Ihres Gebrauchtwagens z.B.:	5.000,- €
Ihr Zuzahlungspreis:	13.800,- €



AUTOHAUS OLAF HAVLAT

Waltersdorfer Str. 86 | 02779 Großschönau | Tel. 035841 3020 | www.autohaus-havlat.de

Meisterbetrieb
Ralf Wirrig
 Geschwister-Scholl-Straße 13 · 02794 Leutersdorf
 ☎ 03586/786979 · Fax 765929 · Funk 01 71/471 6061

Leistungen: – Bäder- und Heizungsinstallation
 – Dachentwässerung
 – Gas- und Solaranlagen
 – Alternative Energieformen
 – Wandheizung, Wärmepumpen

Mobiler Friseur auf Bestellung



**FRISEURMEISTERIN
 SIGRID MÜLLER**
 ☎ 0176/24645364



LÖBAUER
 BABY & KINDERSACHEN BÖRSE

Von Eltern für Eltern # Frühjahr / Sommer
 23. März 2019
 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

22.03. von 16 bis 18 Uhr
 geöffnet für Schwangere und Schwerbeschädigte
 (mit Nachweis und 1 Begleitperson möglich)

.....
Messehalle Löbau * Görlitzer Straße 2**

Erhältlich aus zweiter Hand:
 * Baby- und Kinderbekleidung (Gr. 50 bis Gr. 176)
 * Auto- und Fahrradsitze
 * Kinder- und Sportwagen, Buggys
 * Babybetten, Stubenwagen, Hochstühle
 * Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge
 * Umstandsbekleidung und vieles mehr

Sie wollen etwas verkaufen?
 Einfach anmelden unter www.kindersachenboerse-loebau.de/anmeldung

Sie wollen Mitglied unseres Helferteams werden?
 Einfach Kontakt aufnehmen:
 Per Mail: kindersachenboerse@gmx.de
 Per Telefon: 01573 64 55 845 (Mo – Fr von 19 – 20 Uhr)
 Per Facebook: [fb.com/kisabo.loebau](https://www.facebook.com/kisabo.loebau)



Wir begleiten Sie
 in schweren Stunden




**Degwerth
 Bestattungen**

Wir unterstützen Sie
 in schweren Zeiten

☎ Tag + Nacht
 erreichbar



Inhaber Sandy Hees
 Hauptstraße 88 · 02739 Neueibau
 Telefon: 03586 33 01 -0 // Fax: 03586 33 01 -25



seit 1991

**Geißler GmbH
 Bestattungen**

Mitglied der Landesinnung Sachsen
 ☎ 03586/788133
 02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
 – Nähe Markt / Busplatz –

Bestattungsinstitut Fuchs
 Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 ☎ (03 58 42) 25 444



Bestattungsvorsorge
 – heute schon an morgen
 denken!

**Bestattungshaus
 Abschied**
 Inhaber Michael Mrochem

TAG & NACHT:
 ☎ 03585/
 4685500

NEUE ADRESSE:
 02708 Löbau
 Promenadenring 6
 Frau G. Werner
 Niedercunnersdorf
 ☎ 035875/60378

www.bestattungshaus-loebau.de




Christine & Katrin
 Eichhorn

**Neugersdorfer
 Bestattungen**
www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
 Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
 Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



NISSAN
Innovation that excites

6D DIE NEUE MOTORENGENERATION
TEMP

TOP DESIGN ZU TOP KONDITIONEN. DER NISSAN QASHQAI N-MOTION MIT 5.500,- € PREISVORTEIL!

QASHQAI N-MOTION
1.3 I DIG-T, 103 kW (140 PS)

UNSER PREIS 26.900,- €
INKL. PREISVORTEIL!

- 19"-IBISCUS-Leichtmetallfelgen in Schwarz
- Voll-LED-Scheinwerfer mit adaptivem Lichtsystem (AFS)
- Design-Paket mit Panorama-Glasdach

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,0, außerorts 5,0 kombiniert 5,7; CO₂-Emissionen: kombiniert 130,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. *Preisvorteil des NISSAN QASHQAI N-MOTION 1.3 I DIG-T, 103 kW (140 PS), gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines gleich ausgestatteten NISSAN QASHQAI N-CONNECTA. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.03.2019.

Auto Liebmann GmbH & Co.KG
Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 0 35 86 / 74 09 80
www.autoliebmann.de

Auto Liebmann



IMR
A. Haselbach

Ihr Mobiles Reisebüro
Unser Reisebüro kommt zu Ihnen!
Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 03583/696303

La Palma- die grüne Kanareninsel
von Einheimischen- Die schöne Insel- genannt
**** Hacienda San Jorge- Entspannen & Wandern
*Kundenbewertung: 5,5 = reizvoll mit tropischem Garten,
unweit eine hübsche Badebucht
04.06. ab/an Schönefeld, Halbpension ab 691,00 EUR

Jetzt die letzten Frühbucherrabatte bis März sichern!

Tolle Kreuzfahrten in die ganze Welt mit AIDA:
Schnuppertour: 4 Tage von Hamburg ab 479 EUR pro Person
7 Tage Orient inkl. Flug ab Frankfurt o. München ab 1.099 EUR pro Person

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden



HBG
Leutersdorf

Wasser Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neuebau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad
– in 14 Tagen ohne Stress
– komplett mit Fliesen
– zum Festpreis fertig

Elektro-Service
– Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär
– moderne Heiztechnik
– Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55

ALLES AUS EINER HAND

VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...

Bauernhof
Lutz und Beate Linke

Freitag, 1. 3.
Frischfleisch
vom Rind und Kalb
Wiener und Bockwurst
vom Kalb
Hausgemachte Wurst,
Sülze, Rindsbratwurst,
Rinderschinken

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./ Fax 035842 26681

- seit über 25 Jahren für Sie da -

Baubetrieb
Frank Weickert GmbH
Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17 b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
Tel. (03586) 700734 · Fax 700513 · www.bau-weickert.de

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wüstenrot bietet Ihnen die beste Lösung aus über 300 Angeboten.

Nutzen Sie das aktuelle Zinstief und setzen Sie Ihre Wohnträume in die Tat um. Egal, ob Sie bauen, kaufen oder Ihr Zuhause modernisieren möchten – jetzt ist die richtige Zeit dazu. Um die passende Finanzierung kümmern wir uns. Wir suchen für Sie aus allen Wüstenrot-Angeboten und bei über 300 Finanzierungspartnern die beste Lösung.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Breite Angebotspalette
- Individuelles Finanzierungsangebot
- Ausgezeichnete Beratung aus einer Hand
- Nahezu jeder Finanzierungswunsch kann erfüllt werden

Rufen Sie einfach an und profitieren Sie von diesem exklusiven Finanzierungs-Service.

Veronika Herrmann
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76, 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.



Pflege-Dienst
Sabine Glathe

Mitarbeiterstützpunkt Seifhennersdorf
Rumburger Straße 25
02782 Seifhennersdorf
Tel. (03586) 40 51 77

www.pflegedienstglathe.de

AUTODienstKUMPF GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Gute Fahrt



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 035 86 / 76 12-0 · Fax: 035 86 / 76 12-34



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle zu Sommerpreisen
Pal. Rekord-Kohle für 235,-€ (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 210,-€ (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Z B

Erweitertes Leistungsangebot!

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertiggaminen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 035 83- 79 57 07 · Fax: 035 83- 79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

ERGO

Wir sind immer für Sie da.

Und betreuen Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Hauptagentur
Jana Faber-Deutscher
Hauptstraße 24, 02794 Leutersdorf
Tel 03586 788091, Fax 035867078440
jana.faber-deutscher@ergo.de



B MOBIL
Berndt Mobilitätsprodukte GmbH

4.000 € ZUSCHUSS
pro Person mit Pflegegrad



Jetzt den neuen Produktkatalog 2019 sichern!

- ♦ Treppenlifte
- ♦ Rampen
- ♦ Plattformlifte
- ♦ Aufstehhilfen
- ♦ Hebelifte
- ♦ Wannenlifte
- ♦ Senkrechtlifte
- ♦ Elektromobile

Äußere Lauenstraße 19
02625 Bautzen
Mail: info@bemobil.eu
www.bemobil.eu

Kostenlose Beratung
24h 03591 599 499

Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

Zahnärztlicher Notfalldienstplan für Leutersdorf

Datum	Name	Anschrift/Tel.-Nr.
2./3.3.	DS Apelt	Spitzkunnersdorfer Str. 3 Großschönau ☎ 035841 35484
9./10.3.	Dr. Rückert	Straße der Pioniere 38 Mittelherwigsdorf ☎ 03583 510642
16./17.3.	Dr. Preuß	Mittelstraße 8 Zittau ☎ 03583 512542
23./24.3.	DS Mothes	C.-V.-Ossietzky-Str. 35 Zittau ☎ 03583 510441
30./31.3.	ZÄ Lindner	Hauptstraße 43 Leutersdorf ☎ 03586 386172

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9.00 bis 11.00 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt. Änderungen vorbehalten!

Den aktuellsten Überblick über den Notfalldienstplan der Zahnärzte in den Bereichen Neugersdorf und Leutersdorf erhalten Sie unter www.zahnärzte-in-sachsen.de. Klicken Sie auf den Button „Notfalldienst“ links und wählen die gewünschte Gemeinde aus.

Notdienst bei der Rettungsleitstelle ☎ **116 117**

Anzeigen

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst für Leutersdorf

Aufgrund von Veränderungen der Dienstbereiche ist der diensthabende Arzt über die kassenärztliche Notdienstvermittlung (Hausbesuchsanforderung) zu erfragen.

Mo./Di./Do. jeweils 19.00–7.00 Uhr
Mi./Fr. jeweils 14.00–7.00 Uhr
Sa./So./Feiertag jeweils 7.00–7.00 Uhr (24-Stunden-Dienst)

über die Rettungsleitstelle ☎ **116 117**
Notruf ☎ **112**

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 0358 41 / 307-0 www.woell-intax.de



Bei mir gibt es keine Wartezeiten!
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Jahresabschlüsse, Steuererklärungen
für Unternehmen und Privatleute

Jetzt anrufen!

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/38 61 47



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Nächster Redaktionsschluss
15.3.2019



Impressum
Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, Tel. 03586 3307-0, Fax 3307-19
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestr. 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 4180, E-Mail post@gustavwinter.de

Autoservice 4 you
... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter	✓ Ersatzteilhandel
✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter	✓ Unterbodenversiegelung
✓ HU/AU täglich	✓ Elektronikdiagnose
✓ Reifendienst	✓ Achsvermessung
✓ Autoglas/Scheibenreparatur	✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten	✓ PKW Transporte (nicht Ausland)
✓ Klimaanlageanlagewartung/-Instandsetzung	✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
✓ elektronischer Stoßdämpfertest	✓ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich 7.30–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr sowie 14-tägig Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

Mineralöl NEUMANN
... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF

